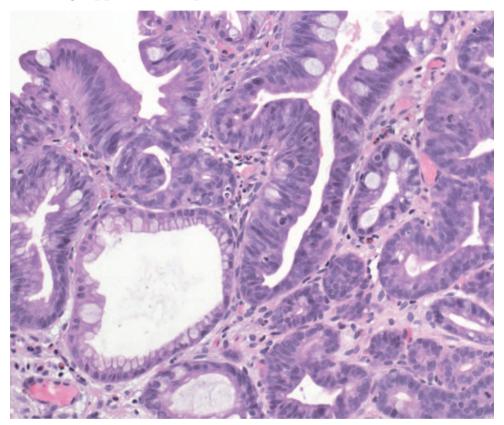




Arbeitsgruppe Endoskopie & Interne 4, Ordensklinikum Linz



Programm

PATHOLOGIE

für GastroenterologInnen/EndoskopikerInnen

1. - 2. März 2019, Linz

www.oeggh.at

Einladung

Pathokurs für GastroenterologInnen und EndoskopikerInnen

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Ich möchte Sie ganz herzlich zum ersten Kurs "Pathologie für GastroenterologInnen und EndoskopikerInnen" einladen.

Mich hat es immer geärgert, dass ich mit den schönen bunten Bildern aus dem Mikroskop kaum etwas anfangen konnte. Vom Spezialisten auf Einzelphänomene hingewiesen war schon was erkennbar aber ein selbständiger diagnostischer Zugang blieb mir immer verwehrt.

Wann, wo, wie oft, welche Methoden: es gäbe eine Unzahl von interdisziplinären Fragen, die im Alltag häufig an den Abteilungsgrenzen hängen bleiben.

Dieser Kurs unter der Leitung von Cord Langner und Martin Klimpfinger kann das ändern und Antworten geben. Pathologen mit besonderer Erfahrung in der Diagnostik des Verdauungstrakts werden versuchen, uns fachkundiger in unseren Organgebieten zu machen.

Ich bin überzeugt, dass uns beim gemeinsamen Abendessen der Diskussionsstoff nicht ausgehen wird.

Es würde mich besonders freuen, wenn Sie bei diesem Experiment mitmachen.

Ihr

Rainer Schöfl

Programm Freitag, 1. März 2019 (alle Zeiten einschließlich Diskussionszeit)

 14:30 Gastroenterologie – oberer GIT 14:50 Ösophagitis (Reflux und Non-Reflux) 15:30 Barrett-Ösophagus (Dysplasie und Karzinom) 	R. Schöfl C. Langner M. Klimpfinger
16:00 – 16:30	Kaffeepause
16:30 Gastritis	C. Langner
17:00 Magenfrühkarzinom	M. Klimpfinger
17:30 Duodenum (Sprue und DD)	M. Pollheimer

Programm Samstag, 2. März 2019 (alle Zeiten einschließlich Diskussionszeit)

9:00 Gastroenterologie – unterer GIT	A. Ziachehabi
9:20 Kolonpolypen	C. Langner
10:10 Maligner Polyp	M. Klimpfinger
10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 Kolorektales Karzinom	M. Pollheimer
(sporadisch versus hereditär, einschließlich	
Molekularpathologie)	
11:30 Kolitis (CED und DD)	C. Langner
12:15 Wrap-Up	R. Schöfl

ReferentInnen (in alphabetischer Reihenfolge)

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Klimpfinger

Pathologisch- bakteriologisches Institut; Kaiser Franz -Josef - Spital / SMZ-Süd, Wien

Univ.-Doz. Dr. Cord Langner & Dr. Marion Pollheimer

Diagnostik- und Forschungsinstitut für Pathologie; Medizinische Universität, Graz

Prim. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schöfl & OA Dr. Alexander Ziachehabi

4. Interne Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin, Stoffwechsel; Ordensklinikum Linz GmbH; Barmherzige Schwestern

Mit freundlicher Unterstützung

(Stand bei Erstellung)



Druck: ROBIDRUCK, 1200 Wien - www.robidruck.co.at

Arbeitsgruppe Endoskopie der ÖGGH

(Leitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Andreas Püspök, Eisenstadt)

IN ZUSAMMENARBEIT MIT dem Ordensklinikum Linz,

4. Interne Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Stoffwechsel und Ernährungsmedizin, Endokrinologie (Leiter: Prim. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schöft)

Pathologie für GastroenterologenInnen / EndoskopikerInnen

Datum

1. – 2. März 2019, 14.00 – 18.00 Uhr & 9.00 – 12.30 Uhr

Ort

Arcotel Nike Untere Donaulände 9, 4020 Linz

Organisation

Prim. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schöfl, Linz Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Klimpfinger, Wien Univ.-Doz. Dr. Cord Langner, Graz

Zielgruppe

Gastroenterologinnen und Gastroenterologen

Lernziel

Vertiefung des Wissens und der Interpretationsfähigkeit von histologischen Befunden aus dem Bereich der Gastroenterologie und Hepatologie

Kursgebühr

Arzt/Ärztin € 200,– ÖGGH Mitglieder € 150,– Pflegepersonen € 50,–

Information

Ärztezentrale med.info Helferstorferstraße 2 1010 Wien

Tel.: +43/1/531 16 70; Fax: +43/1/531 16 61 E-Mail: azmedinfo@media.co.at

Anmeldung

Wir bitten um Online Anmeldung über die ÖGGH Homepage (www.oeggh.at) www.azmedinfo.co.at/argeendoskopie

ARGE Endoskopie – Bankverbindung

Konto: ARGE Endoskopie der ÖGGH

Bank: Bank Austria

IBAN: AT84 1200 0006 6053 2383

BIC: BKAUATWW

Beschränkte Teilnehmerzahl, eine Anmeldung ist unbedingt nötig.

Anmeldung bis: 25. Jänner 2019 Einzahlungsfrist: 1. Februar 2019



Die Veranstaltung wird im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) zur Approbation eingereicht.